

LAD5G Xenon-Steuergerät reparieren möglich?

Beitrag von „coala“ vom 16. Februar 2013 um 10:14

[Zitat von Thomas W.](#)

Hat jemand eine Idee was das für 3-beinige Teile sind? [...]

Servus,

ganz ohne Google: Links definitiv ein IGBT. Beim mittleren Bauteil tippe ich am ehesten auf einen PWM-Controller und das Teil rechts im Bild ist entweder eine schöne Diode im dreipoligen Gehäuse oder ein Transistor - falls der Bauteilanschluß rechts unten durchkontaktiert ist.

Ich frage mich allerdings, wie du - einen Glückstreffer jetzt mal ausgeschlossen - den Fehler finden willst? Ursachen kommen sehr viele in Frage und ohne nähere Informationen zur Schaltung wirst du da kaum eine realistische Chance haben. Es wäre zwar schön, wenn das immer so einfach wäre, aber leider... Angefangen von jedem einzeltem Halbleiterbauteil bis hin zum Übertrager ("Trafo") könnte alles verantwortlich sein. Und wenn letzterer einen Fehler hat, z.B. einen Windungsschluß, eine Unterbrechung der Wicklung oder einen Isolationsfehler, dann fehlen dir schon mal die entsprechenden Angaben zu den einzelnen Spulenwiderständen, ganz zu schweigen von der Soll-Induktivität, sowie mutmaßlich auch die Möglichkeit letztere überhaupt messen zu können(?).

Im Grunde kannst du dich nur darauf beschränken, die Kondensatoren zu prüfen, ob sie mit der Nennkapazität übereinstimmen. Und da sehe ich auf den ersten Blick nur vier bis fünf Stück, bei denen du die Kapazität laut Aufdruck kennst. Ansonsten bleibt dir nur eine Sichtkontrolle unter dem Mikroskop und ein einfacher Test der Dioden und einfachen Halbleiter. Hoffnungslos meiner Einschätzung nach, da müsste schon der Zufall gnädig sein.

Grüße
Robert